



Niederösterreichische Kulturwege

Vom Ostrong  
zum Jauerling

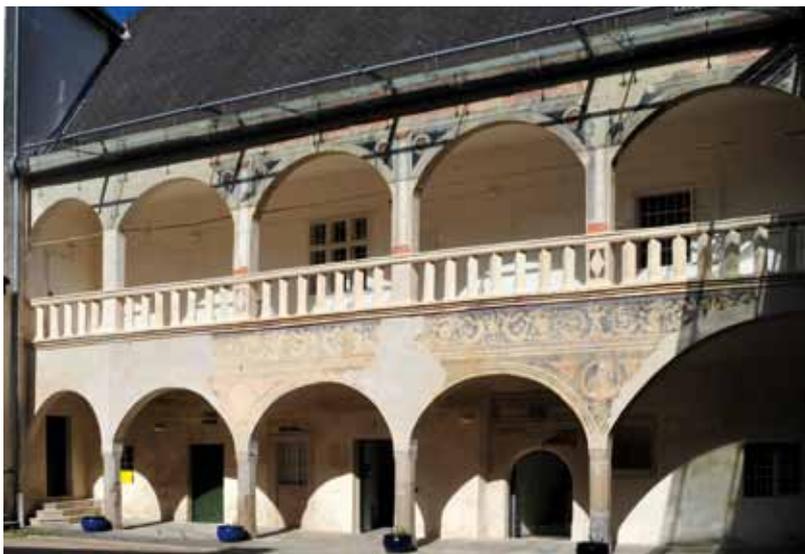




# Alphabetisches Ortsverzeichnis

Aggsbach Markt	22	Neukirchen	42
Altenmarkt	41	Nöchling	40
Arndorf	42	Persenbeug	38
Artstetten	46	Pleißing	43
Emmersdorf	20	Pöchlarn	28
Gottsdorf	33	Pöggstall	12
Grimsing	23	Raxendorf	10
Gut am Steg	8	Sarling	33
Heiligenblut	11	Säusenstein	32
Holzern	32	Schwallenbach	22
Krummnussbaum	32	Schwarzau	43
Laimbach	42	Spitz	6
Leiben	18	St. Oswald	40
Luberegg	19	Streitwiesen	16
Marbach	32	Trandorf	10
Maria Laach	20	Weiten	16
Maria Taferl	44	Weitenegg	18
Melk	24	Willendorf	22
Mühldorf	8	Ybbs	34
Münichreith	43	Ysper	41

Renaissance-Arkaden Schloss Pöggstall



# Vom Ostrong zum Jauerling

## Topographische Grenzziehung

Geologisch betrachtet handelt es sich bei Ostrong und Jauerling um hoch aufragende südliche Ausläufer der Böhmisches Masse, einem Mittelgebirge, dem das ganze Waldviertel zuzurechnen ist und das sich – wie der Name schon verrät – noch weit über die Landesgrenzen nach Norden hin erstreckt. Anders als etwa die noch im Auffaltungsprozess befindlichen Alpen ist dieses Mittelgebirge bereits zu einem Gutteil erodiert und formt sich zu sanften Hügeln und Bergen. Ostrong und Jauerling ragen mit ihren Höhen um einiges über die übrige Berglandschaft hinaus. Zwischen ihnen spannt sich das ganze südliche Waldviertel auf

und somit das Gebiet, das es hier vorzustellen gilt.

In der äußersten Peripherie dieses Gebietes liegen die beiden Donauzuflüsse Ysper östlich des Ostrong und Spitzbach an der nordöstlichen Flanke des Jauerling, beide münden in die Donau. Das zwischen Ostrong und Jauerling gelegene und von Nordwesten nach Süden verlaufende Weitaltal bildet eine mittlere Furche in diesem herzförmigen Gebiet. Das nur wenige Kilometer südöstlich der Weitenbachmündung am anderen Donauufer gelegene Melk bildet die Grenze zwischen den Donauabschnitten des Nibelungengaus im Westen und der Wachau im Osten.

Blick ins Yspertal

